

heraus, dass das passen würde und konnte so 2016 erfolgreich in die Ausbildung zur Kauf-frau für Büromanagement vermittelt werden.



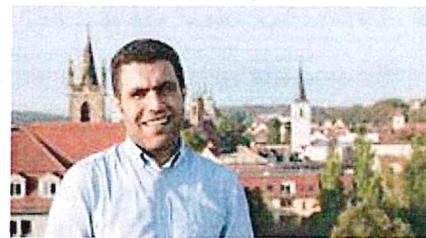
Fotos (2x): GeAT AG

Mazichen Hussein bei der Übergabe ihres Ausbil-dungsvertrages

„Mazichen bekommt breite Unterstützung von uns, um auch ihrer Rolle als Mutter gerecht zu werden. So konnte sie u.a. ihre Arbeitszeiten den Öffnungszeiten der Kita anpassen. Dafür war sie sehr dankbar. Wir haben sie in der dreijährigen Ausbildungszeit die verschie-dene Niederlassungen und Fachbereiche im Unternehmen durchlaufen lassen und bereits da Verantwortung übertragen, sei es bei der Mitarbeiterplanung, bei der Führung von Personalgesprächen, Kundengesprächen und Ak-quiseverhandlungen. Sie ist mit den Aufgaben mitgewachsen“, schätzt heute Angelika Schulz,

Prokuristin und Ausbilderin ein. „Die GeAT hat mir auch geholfen, den Unterrichtsstoff zu be-wältigen“, so Hussein. Es wurde ein Vorberei-tungskurs für die junge Syrerin organisiert. So konnte sie mit betreutem Lernen ganz detail-liert die Prüfungsanforderungen durchgehen und alle offenen Fragen im direkten Gespräch mit den Fachabteilungen klären. Das war sehr hilfreich. Und ein kräftiges Daumendrücker aller Internen bei den Prüfungen war ihr immer sicher.

Das Beispiel von Mazichen Hussein ist kein Ein-zelfall, sondern eher der Beginn der Ausbildung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund bei der GeAT AG. In der Zwischenzeit folgen mit Ahmad Almohamad im 1. Ausbildungs-jahr und Alexander Lewis im 2. Jahr, 2016 bzw. 2015 nach Deutschland gekommen, zwei wei-tere Auszubildende im Bereich Personaldienst-leistungskaufmann bzw. Kaufmann für Büro-management dem Weg von Mazichen Hussein. Sie bringen mit ihren neuen Ideen und ihrem Wissen über die Länder ihrer Kindheit und Ju-gend frisches Leben mit in die Firma. Eine junge Syrerin, Nour Ahmad, absolviert aktuell gerade das über die IHK Erfurt organisierte Praktikum bei der GeAT AG, bei der es um einen Vertrag für das nächste Ausbildungsjahr geht. Das ist gelebte Kontinuität.



Ahmad Almohamad absolviert eine Ausbildung zum Personaldienstleistungskaufmann.

„Der Vorstand der GeAT AG wird auch in den nächsten Jahren an der erfolgreichen Zusam-menarbeit mit dem Integrationsprojekt der IHK festhalten“, so Helmut Meyer. „Letztlich ist das für beide Seiten vorteilhaft, stehen doch alle Unternehmen in Thüringen vor der Herausfor-derung, in den nächsten Jahren immer mehr Menschen mit Migrationshintergrund erfolg-reich in Ausbildung oder Arbeit zu integrieren.“

Nutzen auch Sie die Dienstleistungen für Be-ratung und Begleitung bei der Einstellung oder Ausbildung von Zugewanderten für Ihr Unter-nehmen! Wir sind gerne für Sie da.

IHR ANSPRECHPARTNER
Dr. Katrin Langer
Tel. 0361 3484 244
langer@erfurt.ihk.de

INKLUSION ALS WEG DER FACHKRÄFTEWINNUNG

In Zeiten des erhöhten Fachkräftebedarfs wird **Inklusion von Menschen mit Behinderung** nicht nur immer wichtiger, sondern sie wirkt sich auch **positiv auf die Unternehmenskultur** aus. So sind sie für ihre beruf-liche Perspektive zumeist sehr dankbar und bewähren sich daher als motivierte und loyale Mitarbeiter.

Am 9. April wurde in Berlin der Inklusionspreis für die Wirtschaft 2019 verliehen. Einer der fünf Preisträger kommt aus Erfurt.

Die Zalando Logistics SE & Co. KG erhielt als einziges Thüringer Unternehmen den Preis. Der Inklusionspreis wird einmal jährlich an Unternehmen verliehen, die die Vielfalt ihrer Beschäftigten als Vorteil schätzen. Dabei steht die Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne körperliche und geistige Einschränkungen im Mittelpunkt.

„Denn die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen bereichert unser Team von Tag zu Tag.“

Initiiert wurde das Projekt „Einstellung zählt – Arbeitgeber gewinnen“ von der Bundes-agentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrations-ämter und Hauptfürsorgestellen und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Die Agentur für Arbeit Erfurt beteiligt sich als eine von sechs Pilotagenturen an der bundes-weiten Initiative.

Arbeitgeber, die Interesse an der Einstellung von Menschen mit Handicaps haben, erhalten unter der Telefonnummer 0800 – 4 5555 20 weitere Informationen zur Initiative.



Foto: Agentur für Arbeit

Zalando Logistics konnte seit 2016 mit Hilfe einer **Inklusionsvereinbarung** seine Schwer-behindertenquote verdoppeln und führt unter anderem **Bewerbertage für Menschen mit Handicap** durch. „Durch unsere Initiativen unterstützen wir nicht nur unsere Mit-arbeitenden mit Handicap, sondern allgemein alle unsere Zalandos mit ihren individuellen Voraussetzungen und Erfahrungen“, erklärt die Erfurter Standortleiterin Christina Kraft.